

Pferdepension als Lehrer

Beitrag von „CatelynStark“ vom 3. Februar 2021 09:30

Ich würde es nicht machen, denn es wird vermutlich in der Schule nicht gut ankommen, wenn du dann fehlst, weil du dich um die Pferde kümmern musst.

Bei uns ist alljährlich "den zweiten Schultag des Schuljahres frei, weil das eigene Kind eingeschult wird" Thema. Unsere SL gibt dafür ohne mit der Wimper zu zucken Sonderurlaub. Wir sind ein Kollegium mit vielen jungen Kindern, da fehlen an dem Tag seit Jahren immer 3 bis 4 KuK.

Jedes Jahr kommen am ersten Schultag die gleichen 4 bis 5 KuK zu mir (als Vertretungsplanerin) und fragen, ob wieder "soviele Eltern auf dem Vertretungsplan stehen, weil ihre Kinder eingeschult werden". Ich sage dazu nichts, weil ich mich nicht dazu äußere, warum KuK fehlen. Aber natürlich weiß trotzdem jeder, warum die entsprechende Leute fehlen. Jedes Jahr kriege ich zu hören, dass einem für die Einschulung des eigenen Kindes KEIN Sonderurlaub zustehe und dass es eine Unverschämtheit den vertretenden KuK gegenüber sei, gleich am zweiten Schultag zu fehlen. JEDES Jahr.

Das ist nicht meine Meinung und wenn mein eigenes Kind eingeschult wird, werde ich für den Tag auch Sonderurlaub beantragen (und auch bekommen). Und ich weiß, dass ich dann auch gefragt werden werde, ob ich es für richtig halte, deswegen zu fehlen. Das beantworte ich dann mit "ja" und lasse mich auf keine Diskussion ein.

Was hat das jetzt mit der Pferdepension zu tun? Wenn einige KuK (die übrigens zum Teil selbst Kinder haben) schon mißgünstig sind, weil Eltern für die Einschulung ihrer Kinder Sonderurlaub bekommen, was meinst du, was dann los ist, wenn jemand frei braucht, um sich um seine Pferde zu kümmern? Und das wird passieren, es sei denn, du bist wirklich "nur" Manager und die Arbeit an/mit Tieren und Haltern macht jemand anderes, der auch immer einspringen kann.

Natürlich kann es an anderen Schulen anders sein, aber uns wäre das Verständnis da relativ gering.